

GALERIE KREMERS

Schmiedehof 17 (Eingang Eberhard-Roters-Platz) 10965 Berlin
Öffnungszeiten: Mi 11 - 18 h, Fr und Sa 12 h – 19 h und nach Vereinbarung

T. +49 30 469 98 068 /+49 176 647 27 247 - www.galerie-kremers.com - info@galerie-kremers.de

UWE BREMER - E.T.A. Hoffmann - serapiontischsiamesisch

**Herzliche Einladung zur Ausstellungseröffnung und Buchpräsentation
"Nachtstücke" (Merlin - Verlag) am 6.12.2024, 19 - 21 Uhr mit Lesung von Jan Peter Bremer**



*serapiontischsiamesisch, 2023, Gouache
41 x 30 cm (Blattgröße, 56 x 38 cm)*

Es war eine schwere Geburt. Nicht die symbiotische Verschmelzung von Uwe Bremer mit E.T.A. Hoffmann, die in dieser Gouache zur Anschauung gebracht wird, sondern die Planung und Umsetzung der Ausstellung und die Herausgabe des Buches "Nachtstücke" im Merlin-Verlag, das die Bremer'schen Gouachen neben Texten von Jan-Peter Bremer, Uwe Bremer, Peter Fabian und Marie Christine Kremers enthält.

Die Ereignisse im Zusammenhang mit dem Projekt waren und könnten selbst den Rahmen für eine Hoffmann'sche Erzählung abgeben. Von alledem wird noch die Rede sein. An dieser Stelle aber sei der Freude Ausdruck verliehen, dass die 17 Gouachen endlich in der Galerie ausgestellt sind, und dass das Buch "Nachtstücke", ohne welches diese Ausstellung absolut unvollständig wäre, pünktlich im hoch geschätzten, renommierten Merlin-Verlag erschienen ist. Am 6.12. wollen wir dieses Ereignis auch mit einer Lesung von Jan Peter Bremer krönen.

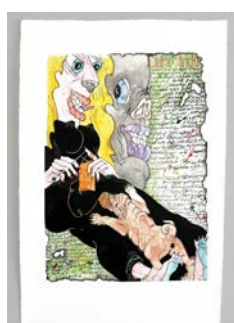
Dass E.T.A. Hoffmanns "Nachtstücke" Uwe Bremer in kreative Spannung versetzen und ihn mit dem Autor symbiotisch verschmelzen lassen, nimmt den nicht wunder, der Uwe Bremers Bildsprache und seine Vorliebe für nächtliche Stoffe kennt. Wir erinnern gerne an die Ausstellung "VOODOO" in der Galerie, in deren Rahmen "Baron Samedi" nicht nur als Radierung zu sehen war, sondern auch in einer Lesung aus dem ebenfalls im Merlin-Verlag erschienenen Werk "Clairin", vorgetragen vom Autor und Radierer Uwe Bremer höchstselbst, sein Unwesen trieb.

Nachdem Uwe Bremer das Reclam - Büchlein mit den zwei Erzählungen einmal in den Händen hatte, entstanden im letzten Jahr in schneller Folge 12 Gouachen zu "Der Sandmann" und "Das öde Haus", ergänzt durch das obige Doppelportrait und vier umwerfende Nachzügler.

Neben der Lesung von Jan Peter Bremer anlässlich der Vernissage wird es weitere Lesungen geben, über die wir rechtzeitig informieren.



Coppola lacht
(Der Sandmann)



Clara strickt
(Der Sandmann)



Spiegelbild
(Das Öde Haus)



Castellan
(Das öde Haus)

Dauer der Ausstellung: 6.12. – 22.12.2024